

denlichen Zeiten bodenständigen „Schänzen“, heran, vollwangige, breite Gesichter mit hellen Augen, urkräftige, sehnige Arme und Hände der Arbeit: das ist euer prächtiges Merkmal, ihr Bamberger Gärtnerinnen! Wie die Zipfel der weißen, eng anliegenden Kopftücher und die weitgebauschten, dunkelblumigen Röcke im Winde wehen! Und der Wind weht auch Worte hinüber und herüber, Worte rauhen, derben Lautes, von andersstämmigen Deutschen nicht zu verstehen, Worte, in denen euer ganzes Wesen wiederklingt, eure ungeschminkte Offenheit, eure fernige Willenskraft, euer einfacher, unverdorbener Sinn, eure goldene Treuherzigkeit! Lasset euch nie und nimmer eure Sprache verbilden, verteidigt sie genau so wie euer Haus in der Stadt und euer Feld im grünen Anger!

Hoch türmt sich der glänzende Berg der Kohlköpfe auf dem Wagen. „Hüo!“ schreit Schorsch, der alte Gärtner, das Leitseil ergreifend. Die Weiß-Braun-Gefleckte zieht an. Die andern folgen, Hacken und Rechen auf den Schultern tragend, der Mich'l, der Hannes, der Balthasar und der Bastl, die Kuni, die Maigereth, die Lisett und die Gretl und hintennach 'es Andresla und 's Maichala!

Dann fahrt und geht ihr heimwärts gegen den Sturm, der mit Donner und Blitz und klatschendem Regen von den Bergen her in das Tal sich stürzt. Mit hochgezogenen Schultern kämpft ihr wider Wind und Sturzbäche des Himmels, und euer Rücken ist gefräumt von der rauhen Arbeit des Jahres, von dem ewigen Sich-Bücken und Schaufeln und Pflanzen; in eure Stirnen graben sich frühzeitig die Falten der Sorge um euer kleines Königreich, das ihr liebt mit jedem Blutstropfen eures Herzens. Das ist euer Bild, ihr Gärtner von Bamberg, hineingewoben in den wehenden Vorhang des Sturmes!

Berichte und Mitteilungen

Einrichtung der Gruppe Aschaffenburg.

1. Gruppenführung: Herstellstraße 29.
2. Geschäftsstelle: Bayernstraße 14/I.
3. Gruppenführer: Franz Bögler, Rechtsanwalt, Herstellstr. 29 (Kanzlei), Weihenburgerstraße 8 (Wohnung).
4. Stellvertreter des Gruppenführers: Josef Neumeier, Studienrat, Bohlenweg 32.
5. Mitglieder des Gruppenführerrates:

Josef Wild, Bauingenieur, Bayernstraße 14/I (Schriftwart).

Heinrich Rieser, Kaufmann, Herstellstraße 27 (Kassenwart).

Guido Hartmann, Oberpostinspektor, Kornelienstraße 40.

Valentin Pfeifer, Oberlehrer, Haßnauerstraße 14.

Gustav Stadelmann, Chemiker, Grünewaldstraße 11.

Bamberg.

In herrlicher Frühjahrswanderung führte Vfr. Jos. Bapistella am 15. April die hiesige Ortsgruppe nach Bug, erläuterte als wahrer Naturfreund all die schönen Blümlein am Wege, kündete den Sang der Vögel, deutete die genützliche Fernsicht. Im Bootshaus des Rudervereins wurde Einkehr gehalten. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn, Großkaufmann Vfr. Oskar Ziegler, sprach Vfr. Ed. Dienert über E. Th. A. Hoffmann und seine Beziehungen zu Bug. Hier lebte ja Julie Mark, die ihm zu seinen schönsten Mädchengestalten Anregung gab. Der Gruppenführer H. Reiser dankte für die naturnahe Führung und den anregenden Vortrag mit herzlichen Worten.